

ELTERABEND (OHNE JUGENDLICHE)

Dauer ca. 1 Std.

Montag, 06.10.2025 um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Peter

oder

Dienstag, 07.10.2025 um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Jakob

FIRMSTART (OHNE ELTERN)

Dauer 1,5-2 Std.

Bitte Smartphone mitbringen

Freitag, 10.10.2025 um 18 Uhr
im Pfarrsaal St. Peter

oder

Sonntag, 12.10.2025 um 18 Uhr
im Pfarrsaal St. Jakob

Wählen Sie und Ihr Kind jeweils den Termin, der Ihnen besser passt. Der Ort des Elternabends und des Firmstarts hat nichts mit dem Ort des späteren Firmgottesdienstes Ihres Kindes zu tun. Sie können frei wählen.

Bitte bringen Sie das leserlich und vollständig ausgefüllte **Anmeldeformular** für die **Firmvorbereitung** zusammen mit einer Kopie des Taufzeugnisses am Elternabend mit. Die Anmeldung zum Firmgottesdienst (in Hl. Kreuz, Mariä Himmelfahrt oder St. Jakob) findet Anfang 2026 statt.

INFORMATION FIRMTERMINE

Samstag, den 14.03.2026

um 10 Uhr in Hl. Kreuz

oder

Samstag, den 14.03.2026

um 14.30 Uhr in Mariä Himmelfahrt

oder

Samstag, den 21.03.2026

um 10.00 Uhr in St. Jakob



Pfarrverband Dachau
Hl. Kreuz und St. Peter



ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE FIRMVORBEREITUNG

Gemeindereferentin

Barbara Niedermeier

Adresse: Pfarrstr. 7, 85221 Dachau

Tel.: 08131/363814

E-Mail: BNiedermeier@ebmuc.de

**An die Eltern der
Firmbewerberinnen
und Firmbewerber 2026**

LIEBE ELTERN

Wenn Ihr Kind jetzt in die 8. Klasse (oder höher) geht, ist es herzlich zur Vorbereitung auf die Firmung 2026 eingeladen.

Ich möchte mit diesem Schreiben auch Ihnen wichtige Informationen an die Hand geben, damit Sie Ihr Kind auf diesem Weg der Entscheidung und Vorbereitung gut begleiten können.

VORBEREITUNG

Um das Sakrament der Firmung empfangen zu können braucht es Vorbereitung, die Zeit und Engagement in Anspruch nehmen wird. Mit der Anmeldung zur Firmvorbereitung erklären Sie sich als Eltern, aber auch Ihr Kind als Firmling dazu bereit, sich auf diesen gemeinsamen Weg zu begeben.

Erste Termine erhalten Sie mit diesem Schreiben. Weitere folgen beim Firmstart.

Mir ist wichtig, dass die Vorbereitung für alle Firmbewerberinnen und Firmbewerber machbar und zeitlich realisierbar ist.

Um die Firmvorbereitung individuell und möglichst flexibel zu gestalten, haben wir uns für ein Workshop- und Projektkonzept entschieden.

Das bedeutet, dass Ihr Kind sich nach dem Firmstart in Workshops einträgt. So kann auf Interessen und persönliche Zeitkontingente Rücksicht genommen werden. Ihr Kind kann damit auch entscheiden, welche Schwerpunkte es in der eigenen Firmvorbereitung legen möchte und wie viel Zeit es investieren kann und will.

Die Workshops und Angebote sind vier Bereichen zugeordnet.

Die vier Grundvollzüge der Kirche spiegeln die Hauptaufgaben der Kirche wider und sind auch in der Firmvorbereitung relevant. Diese Grundvollzüge zeigen, wie Christinnen und Christen ihren Glauben leben und ihn in konkrete Taten umsetzen.

- **Diakonie:** Die Teilnahme an sozialen Projekten während der Firmvorbereitung.
- **Zeugnis:** Lernen über den eigenen Glauben zu sprechen.
- **Liturgie:** Die Teilnahme an Gottesdiensten und das Erleben der Gemeinschaft im Glauben.
- **Gemeinschaft:** Die Einbindung in die kirchliche Gemeinschaft und das gemeinsame Feiern des Glaubens.

Wünschenswert wäre es, wenn Ihr Kind an mindestens einem Projekt aus jedem Bereich teilnimmt.

Selbstverständlich erkläre ich das Firmkonzept am Elternabend ausführlicher.

DIGITALE MEDIEN

Mit der APP „Spond“ (einige kennen diese aus der Erstkommunionvorbereitung oder von Sportvereinen etc.) können die Firmlinge sich zu Workshops anmelden und werden über wichtige Termine informiert.

Genauer klären wir beim Firmstart mit den Firmlingen selbst.

FIRMHELFERINNEN UND FIRMHELFER

Sollten Sie Interesse daran haben, Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung zu unterstützen, und Lust haben, ein eigenes Projekt anzubieten, dann melden Sie sich gerne bei mir.

PATENAMT

Schon heute ein Wort zur Rolle des Firmpaten/der Firmpatin. Er/sie soll in der Zeit der Firmvorbereitung und vor allem nach der Firmung ein/e Glaubensbegleiter/in für den Jugendlichen sein.

Es geht bei der Auswahl des/der Paten/Patin nicht um irgendeine gesellschaftliche Verpflichtung in der Familie, sondern darum, einen glaubenden Christen zu finden, der bereit ist, den Jugendlichen auf dem Weg des Glaubens zu begleiten. Bitte lassen Sie Ihr Kind (mit Ihnen zusammen) einen Firmpaten unter diesen Gesichtspunkten aussuchen.

Der/die Firmpate/in muss nach geltender kirchlicher Ordnung römisch-katholisch, mindestens 16 Jahre alt und selbst gefirmt sein. Außerdem muss er/sie in voller Glaubensgemeinschaft zur römisch-katholischen Kirche stehen (darf also nicht ausgetreten sein). Mutter und Vater können das Patenamnt nicht ausüben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich. Ich helfe gerne weiter und wir finden für alle Situationen eine Lösung.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Niedermeier
Gemeindereferentin